



Heimische Kräuter helfen im Stall

Weniger Antibiotikaeinsatz im Stall, Rückbesinnung auf die Heilpflanzen, die vor unserer Tür wachsen: Das ist die Motivation der Strickhof-Fachleute Sabine Bosshard und Roger Bolt, den Kurs «Arzneipflanzenanwendung im Stall» anzubieten.

VON SANNA BÜHRER WINIGER

Er ist Leiter des Fachbereichs Tierproduktion am Strickhof, sie diplomierte Kräuterfrau. Er beschäftigt sich aufgrund der Problematik von Antibiotikaresistenzen mit Heilpflanzenmedizin. Sie hat schon als Kind gern Kräuter gesammelt, kuriert seit Jahren mit Heilpflanzen in der eigenen Familie und bei einem befreundeten Bauern im Stall. Am Strickhof führt sie laufend Kräuterkurse durch. Verschiedene Wege, das gleiche Ziel: Sabine Bosshard und Roger Bolt wollen Nutztierhaltern in einem Jahreskurs weitergeben, wie heimische Heilpflanzen im Stall eingesetzt werden können.

Prophylaxe wichtiger Schwerpunkt

«Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer werden verschiedene Heilpflanzen unserer Breitengrade als solche kennenlernen, etwa die Brennnessel oder die Blacke. Diese Pflanzen wollen wir übers Jahr begleiten», erklärt Roger Bolt. «Prophylaxe ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt. Über verschiedene Pflanzen kann etwa die Immunität gegen Krankheiten gezielt gesteigert werden. Aber auch Akut-



SYMBOLBILD SABINE BOSSHARD

Wie wird's gemacht? Auch die Verarbeitung von Heilpflanzen wird im Kurs «Arzneipflanzenanwendung im Stall» gezeigt.

krankheiten werden besprochen.» «Bezüglich Prophylaxe befassen wir uns intensiv mit der Verdauung», ergänzt Sabine Bosshard. «Und wir sensibilisieren die Teilnehmenden allgemein auf die Haltebedingungen. Wie kann ich die Tiere besser beobachten? Wo sind krank machende Faktoren im Stall, die ich ändern kann? Und eben auch: Welche Möglichkeiten habe ich, im Akutfall zu reagieren?» Es geht nicht darum, Heilpflanzen der Schul-

medizin vorzuziehen, betont sie, sondern vielmehr darum, sich zu beidem Gedanken zu machen und beides nebeneinander her laufen zu lassen.

Selber machen ist günstiger

Sabine Bosshard zeigt im Kurs die praktische Anwendung der Kräuter auf. Man erhalte Informationen zum Anpflanzen, Ernten und Aufbewahren, lerne, eine Salbe zu machen oder eine Tinktur, ein Öl anzustellen, so die Ex-



pertin. Wer Heilpflanzen gar nicht selber sammeln und verarbeiten mag, kann die meisten in Fachgeschäften bereits aufbereitet kaufen. «Doch selber machen ist günstiger», erklärt Sabine Bosshard und ermutigt: «Schwierig ist es nicht.»

Breites Spektrum an Referenten

Neben Sabine Bosshard und Roger Bolt unterrichten weitere Fachleute: André Ackermann, Drogist und Inhaber Homöopharm, Dr. med. vet. Andreas Schmidt, Dr. med. vet. Michael Walkenhorst (FiBL), Nicole Mumenthaler, Naturheilpraktikerin SKN, Jens Bomholt, Homöopath. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten mit Nutztier-erfahrung, die offen für die Anwendung von Heilpflanzen sind. *sbw*

INFO

Jetzt anmelden

Der Kurs «Arzneipflanzenanwendung im Stall» findet am 22.2., 17.5., 21.6., 20.9. sowie 29.11.2018 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Ort: Strickhof (Bäuerinnenschule)
Wülflingen, Riedhofstrasse 62,
8408 Winterthur.

Leitung/Auskunft: Sabine Bosshard Gerber, Dr. Roger Bolt.

Anmeldung bis 6. Februar 2018.

Weitere Infos/Anmeldung: www.strickhof.ch